

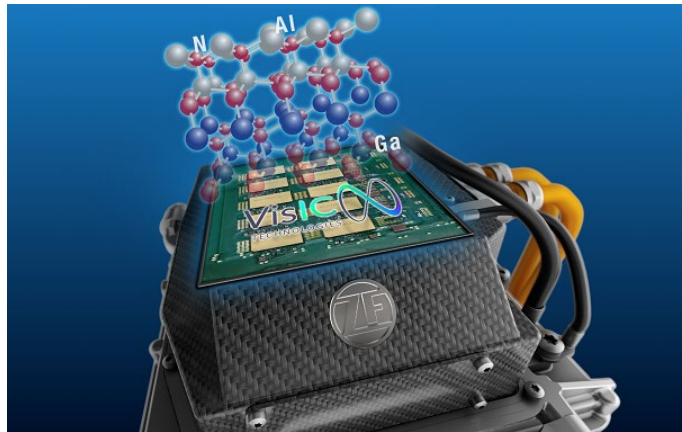
VisiC geht Partnerschaft mit ZF für EV-Umrichter der nächsten Generation ein

– Gemeinsame F&E-Bemühungen zur Entwicklung eines EV-Wechselrichters auf der Basis einer Galliumnitrid-(GaN)-Halbleitertechnologie

– D³GaN-Technologie von VisiC mit den niedrigsten Verlusten pro R_{ds(on)} kombiniert mit den hocheffizienten EV-Antrieben von ZF erweitern die Reichweite von Elektroautos bei reduzierten Systemkosten

NES ZIONA, Israel, und FRIEDRICHSHAFEN, Deutschland, 14. Mai 2020

-- ZF Friedrichshafen AG, ein weltweit führender Automobilzulieferer, und VisiC Technologies Ltd., ein weltweit führendes Unternehmen für Galliumnitrid-(GaN)-Halbleiter für Hochspannungsanwendungen im Automobilbereich, geben heute eine Partnerschaft bekannt, im Rahmen derer sie die nächste Generation von hochleistungsfähigen und hocheffizienten elektrischen Antriebseinheiten für Fahrzeuge erstellen wollen.



Die Partnerschaft wird dazu führen, dass die beiden Unternehmen ihre Entwicklungsbemühungen auf der Grundlage der D³GaN-Halbleitertechnologie von VisiC verstärken werden. Der Schwerpunkt der gemeinsamen Bemühungen wird auf 400-Volt-Elektroantrieben liegen, die das größte Segment des Marktes für Elektrofahrzeuge abdecken.

„Unsere Partnerschaft mit ZF für die Entwicklung von Galliumnitrid-basierten Stromwechselrichtern in Elektrofahrzeugen veranschaulicht den Durchbruch der Galliumnitrid-Technologie in der Automobilindustrie“, sagte Tamara Baksht, CEO von VisiC. „Die D³GaN-Technologie von VisiC wurde zur Erfüllung der hohen Zuverlässigkeitsstandards der Automobilindustrie entwickelt und bietet die niedrigsten Verluste pro R_{ds(on)}. Außerdem vereinfacht sie die Systemlösung und ermöglicht hocheffiziente und kostengünstige Antriebsstranglösungen. Dies ist definitiv der nächste Schritt für die elektrischen Antriebswellen in der Automobilindustrie.“

Die schnelle Annahme der “Wide-Bandgap“-Halbleitertechnologie von ZF, wie Siliziumcarbid und Galliumnitrid, macht ZF zu einem führenden Unternehmen in der Entwicklung von kostengünstigsten und effizientesten elektrischen Antriebswellen. Durch ihre erweiterte

Partnerschaft in der F&E verstärken ZF und VisIC ihre bisherigen gemeinsamen Bemühungen bei der Anwendung von Galliumnitrid-Halbleitern für Umrichter.

Galliumnitrid-Halbleiter sind der Schlüssel zur weiteren Verbesserung des Wirkungsgrades und der Leistung von elektrischen Fahrzeugen und zwar von Hybrid- bis hin zu vollelektrischen Anwendungen. Diese Technologie bietet eine deutlich bessere Schaltgeschwindigkeit, Verbesserungen bei der Reichweite sowie eine kleinere und leichtere Paketgröße, wodurch die Gesamtsystemkosten gesenkt werden. „Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit VisIC und sind davon überzeugt, dass wir gemeinsam die zukünftigen elektrischen Antriebssysteme auf Grundlage der Galliumnitrid-Technologie weiter verbessern können“, so Dr. Dirk Walliser, Senior Vice President Corporate Research and Development bei der ZF Friedrichshafen AG.

Diese Pressemitteilung und weitere Informationen finden Sie unter www.visic-tech.com

VisIC Technologies Ltd.

VisIC Technologies ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der GaN-Elektronik für xEV-Anwendungen und konzentriert sich auf Hochleistungslösungen im Automobilbereich. Seine effizienten und skalierbaren Produkte basieren auf umfassenden technologischen Kenntnissen über Galliumnitrid und jahrzehntelanger Erfahrung. VisIC hat sich die Aufgabe gestellt, eine Verbesserung der Systemgröße und Kosten von Energieumwandlungssystemen zu erzielen und einen hochwertigen Kundensupport in allen Entwicklungsphasen zu bieten. VisIC bietet Hochleistungs-Transistorprodukte, die auf dem Verbundhalbleitermaterial Galliumnitrid (GaN) basieren, und verfolgt das Ziel, Produkte für kostengünstige und leistungsstarke Umrichtersysteme für die Automobilindustrie anzubieten.

ZF Friedrichshafen AG

ZF ist ein globales Technologieunternehmen und liefert Systeme für Personenkraftwagen, Nutzfahrzeuge und industrielle Technologien, die die nächste Generation von Mobilität ermöglichen. Mit seinem umfassenden Technologieportfolio bietet das Unternehmen integrierte Lösungen für etablierte Fahrzeughersteller, Mobilitätsanbieter und Start-up-Unternehmen in den Bereichen Transport und Mobilität an. ZF verbessert seine Systeme in den Bereichen digitale Konnektivität und Automatisierung kontinuierlich, um es Fahrzeugen zu ermöglichen, zu sehen, zu denken und zu handeln.

Im Jahr 2019 erzielte ZF einen Umsatz von 36,5 Mrd. €. Das Unternehmen beschäftigt weltweit 148.000 Mitarbeiter an rund 240 Standorten in 41 Ländern. ZF investiert sieben Prozent seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung.

Pressekontakt:

VisIC Technologies LTD
Golda Meir 7
Nes Ziona
7403650 Israel
info@visic-tech.com

ZF Friedrichshafen AG
Robert Buchmeier
Head of Technology and Product Communications, Heritage Communications,
+49-7541-77-2488
robert.buchmeier@zf.com